Tage 12&13

Gestern war ich einfach zu müde um noch was zu schreiben.

Es ist allerdings nicht mehr sehr viel passiert. Wir sind noch ein wenig durch die Stadt gelaufen und haben sehr lecker zu Abend gegessen. Leider habe ich es nicht mehr geschafft mir die Banpo Brücke anzusehen. Dafür war das Abendessen sehr lustig. Wir sind zu sechst losgezogen und wollten noch einmal Barbecue machen. Wir haben ein kleines Restaurant in Hongdae gefunden und haben bei den älteren Damen dort Rind-und Schweinefleisch bestellt. Es wurde wieder mit vielen kleinen Beilagen und Salatblättern serviert. Neben mir stand gerade eine der Bedienungrn, als ich mir ein Salatblatt nahm und es in dee Hand hielt, währebd ich mir überlegte, was ich drauf legen sollte. Da nahm sie ihre Zange, packte mir drei Stücke Fleisch auf den Salat, dazu lauter scharfes Zeug und nahm das Blatt und bd faltete es für mich zu einem riesigen Paket zusammen. Dann stand sie vor mir, mit weit geöffnetem Mund und machte so lange „aahhhhh“, bis ich schließlich den Mund öffnete und sie mir prompt das ganze Teil in den Mund stopfte. Und dann, gerade hatte ich alles runtergewürgt, kam sie mit dem nächsten Salatbrocken und stopfte direkt nochmal nach. Wir haben so sehr gelacht. Danach war ich immer besonders schnell mit dem Essen, damit sie nur nicht auf die Idee kam mir nochmal helfrn zu müssen. Während wir aßen, kam unsere Sozialarbeiterin mit ihrem Mannan uns vorbei und erklärte uns, dass Goal uns einladen würde und übernahm die Rechnung für uns. Das war sehr lieb.

Zurück im Boa Guesthouse haben wir noch ein bisschen Jenga gespielt und Soju getrunken. Morgens habe ich den Koffer geschlossen und ausgecheckt. Ich war danach noch mit Maja in Sincheon unterwegs und habe zu Mittag Putenschnitzel gegessen. Anschließend bin ich mit Amy nach Incheon gefahren, um mein Hotel für die letzte Nacht zu suchen. Das ging sogar

sehr gut, ohne dass ich mich verlaufen habe. Und es ist wirklich schön hier. Ich habe ein kleines Upgrade und somit die Honeymoon Suite bekommen. Wahrscheinlich, weil ich am Abend vorher per E-Mail um ein Doppelbett gebeten habe, statt der Einzelbetten. Ich war auch schon in der Dampfsauna, das habe ich aber nicht sehr lange ausgehalten. Im Whirlpool habe ich dafür recht lange gesessen. Ansonsten habe ich den Abend verschlafen. Ich wollte mich nur mal kurz hinlegen und bin sofort weggedämmert. Zwischendurch habe ich hin und wieder auf die Uhr geschaut und direkt weiter geschlafen. Mein Körper scheint in den Ruhemodus gewechselt zu sein. Ich den letzten Tagen habe ich selten mehr als 3-4 Stunden geschlafen. Morgen um 8 Uhr kommt der Weckanruf und um 10 fährt mein Shuttlebus zum Flughafen. Und dann heißt es: Auf Wiedersehen Südkorea, ich komme wieder.